

An den Direktor der
Städt. Galerie im
Lembachhaus
Herrn Armin Zwirb

An den Herrn
Direktor
Armin Zwirb
Städt. Galerie im
Lembachhaus
München

Sehr geehrter Herr
Zwirb,
München

Frieda, den 10. 8. 20 1

Sehr geehrter Herr Zwirb.

Wie mir bekannt ist, hat
Herr Heun wohl einer der größten
Kandinsky-Sammler.

Es ist naheliegend, daß
Sie, Herr Zwirb, über die
Arbeiten dieses Meisters ^{hier} besser
informiert sind als manche
andere Kunsthistoriker.

Bevor ich meine Bitte vorbringe
möchte ich mich Ihnen kurz
vorstellen. Jahrgang 1901, Studium
an Kunstfak. Jahrgang 1921,
Kunstarchiv, bis 1926 Fachlehrer, Kunst
am Studienkolleg für Lehrer in
Frieda, von 1926-29 Kunstarchiv
am Institut für Kunstgeschichte in Althaus; Maler!

Dieser nur vorweg, damit
Sie mich nicht gleich als einen
Spinnwebkünstler, der sich ein
Bildchen von der Farbe macht.
Mein meine Fragen, die Sie
mir bitte mitteilen sich
für Hoffentlich nicht zu sehr
belasten die ich Sie bitte
möchte, nach Herrn Kunst-
wissen zu befragen.

Hat Kandinsky hier Kennt-
nis nach jenseits ein
Blumenstück im Aufhängen
an Bayernmalerei gemacht?
Ist bekannt,
Wäre es denkbar, daß er ein
solches Bild als „Sextant“
- ~~entworfen~~ ~~für seine~~
aufhängen?

Es gibt Beispiele dafür,
daß Kandinsky seinen
Mauskopf oben links
in der Art seiner Umkehrpunkte
anbrachte?

Mein die Beschreibung:
Vor 2 bis 3 Jahren wurde
mir im Darmstadt ein vollkommener
verdrückter ~~schöner~~ Öl-Gemälde,
das bei der Entdeckung eines
Kellers zum Vorschein kam
gebracht. Man hat mich, das
Bild doch einmal zu reinigen,
denn für den Sperrmüll sei es
eigentlich zu schade. Ein paar inbrenn-
farbene Leinwandstücke sind da
durch den Schleim. Die Leinwand
war zum größten Teil aus den
verrotten, kleinen „Blauköpfen“

4) ^U
Zusammen. Der
Kerzenleuchter (mit Kerzen) ist
einer Stiel, ~~der offensichtlich~~
~~als Leuchte~~ für ~~den~~
~~alle~~ ~~Leuchte~~ ~~früher~~
steht
von Anfang Juli 1990
dieser ~~„inoffizielle“~~ ~~„Brot~~
mit ~~„inoffizieller“~~ ~~„kleine-~~
~~„Klein-„~~ ~~„Klein-“~~
~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~

Auf Drängen meiner Frau ^{hollte}
sich ~~noch~~ ~~weiter~~ ~~entlang~~ dieses ~~Brot~~
kurze. Es würde vollstündig
von seinem Kerzenleuchter fließt
und sein Reinigen auf einer
Arbeitsplatte fort gemacht.
~~Das Auswischen des Kerzen~~
Die alle Kerzenleuchter (er ist
„inoffiziell“ ~~„repariert“~~) hat
die ausgefallene Maße
von 62 x 56 cm.

5) Bei der Reinigung zeigte
sich dann, dass es sich um
einem handgezeichneten Malbild
handelt. Das Bild ist sowohl
mit dem Pinsel ~~abgewischt~~ ~~mit~~
~~festem~~ ~~Labirund~~ ~~gemalt~~,
als auch mit ~~festem~~ ~~propagiert~~
Die relativ kleinen ~~„Klein-“~~
~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
so dass rechts und links Farbreste
entstanden. An einigen Stellen
ist die ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
geplatzt und hat den dünnen
gezeichneten ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
auffallen ist die dunkle
Umrandung einiger ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
sowie die starke Abstraktion
einiger ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
mit „zickzack“ Linien.

6) Die eigenartige Form in
der rechten oberen ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
ist es eigentlich, die mich
veranlasste, ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
zu schreiben. Das Ka.
~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
oben links ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
oben links ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
in dieser Form ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
mir bekannt ist - ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
meine Vermutung.

Das ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Das Bild wurde vor Jahren
zusammen mit einem alten
Klavier von einer Dame ver-
kauft, als diese in ein
Altenheim zog.
Aber ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
bekam ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
zu ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~

7) Wenn das ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
nicht so ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
kurz war ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Hobby-Maler am Werk.
Aber, ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Beweis, dass ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
ein ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
sie ablesen kann.

~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Ein paar Fotos lege ich
hier ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
samt ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
knappe ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
von ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
entsteht.

Das ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Bild wurde ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
früher ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~
Klavier 60 x 55 cm auf ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~ ~~„Klein-“~~

Sehr geehrter Herr Zente,
Sicher ist es eine spannende
Idee von mir. Aber der
Fotol Strahl! Man wird
Entwicklungszeit aus.

Ein paar Fotos lege ich
Hinter die. Für eine knappe
Stellungnahme - ~~was~~

~~es Ihre Zeit wert ist~~

wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüssen

H. G. Meyer

Sehr geehrter Herr Zente,
für eine knappe Stellung-
nahme würde ich Ihnen
sehr dankbar sein.

Ein paar Fotos lege ich bei.

Mit

H. G.

Sehr geehrter Herr Zente, ob das
ich ~~mir~~ ^{ich} ~~ist~~ ^{ist} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist}, das man
anhand von Fotos nicht leicht ~~sehen~~
ein Foto ^{zu} ~~erkennen~~ ^{erkennen} kann, bei

ich Ihnen dennoch
dankbar für eine
knappe Stellungnahme
dankbar.